

Pagel Spezial- Beton GmbH & Co. KG
EH 120 - Härterkomponente

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung : EH 120 - Härterkomponente
 Verwendung des Stoffes : Epoxy-Beschichtungen
 / der Zubereitung Härter
 Firma : Pagel Spezial Beton GmbH & Co. KG
 Wolfsbankring 9
 D-45355 Essen
 Telefon : 0201 / 68504 0
 Notruf : Giftinformationszentrale Berlin
 0 30 / 19 240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Formuliertes cycloaliphatisches Polyamin
 Zubereitung
 Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gefahrensymbole	R-Sätze	Gehalt
Isophoron diamin EG-Nr. : 220-666-8	2855-13-2	,C,	R21/22-34-43-52/53	15-30%
m-Xylylendiamin EG-Nr.: 216-032-5	1477-55-0	,C,	R20/22-34-43-52/53	10-25%
Benzylalkohol EG-Nr.: 202-859-9	100-51-6	,Xn,	R20/22	25-50%
Nonylphenol EG-Nr.: 246-672-0	25154-52-3	,C, ,N,	R22-34-62-63-50/53	<=2.5%

zusätzlicher Hinweis:

Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend N Umweltgefährlich

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken, und Berührung mit der Haut.
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 Verursacht Verätzungen.
 Giftig für Wasserorganismen ,kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der

Pagel Spezial- Beton GmbH & Co. KG
EH 120 - Härterkomponente

Fachliteratur.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Einatmen : Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Betroffene Haut mit viel Wasser spülen unter Verwendung eines milden Reinigungsmittels. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen .
- Augenkontakt : Auge sofort mindestens 15 Minuten lang ununterbrochen mit fließendem Wasser ausspülen.
Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken : Kein Erbrechen hervorrufen.
Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen .
Eine erbrechende , auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.
Sauerstoff oder , falls erforderlich , künstliche Beatmung .
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser . Trockenpulver . Schaum . Kohlendioxid (CO₂).
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl .
- Besond. Gefährdungen : Im Falle des Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen.
Insbesondere ist mit der Bildung von nitrosen Gasen zu rechnen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieanzug tragen .
- Weitere Angaben : Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.
Kohlenstoffoxide.
Stickstoffoxide.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezog. Vorsichtsmaßnahmen : Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen .Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe / Staub nicht einatmen . Bei der Beseitigung Schutzkleidung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen .
-

7. Handhabung und Lagerung

- Hinweise für den sicheren Umgang : Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Reizend- Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken und rauchen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Hinweise zum Brand- : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Pagel Spezial- Beton GmbH & Co. KG
EH 120 - Härterkomponente

und Explosionsschutz

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse : 8

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BertSichV) : -

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoff	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
m-Xylylendiamin	1477-55-0	0.1 mg/m ³		

Technische Schutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Sicherstellen, dass Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereiches vorhanden sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei guter Raumbelüftung in der Regel nicht erforderlich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät bei unzureichender Belüftung, Versprühen/Verspritzen.

Handschutz : Handschuhe aus stabilem Material (Nitrillatex/Buthylkautschuk) -trikotiert zur Verbesserung des Tragekomforts- verwenden.

Handschuhmaterial : Nitrilkautschuk
 Buthylkautschuk

Handschutz : Handschuhmaterial für Langzeitanwendung (BTT>480 min):
 Buthyl-Kautschuk
 Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)
 Handschuhmaterial für Kurzzeitanwendung/Spritzer (10 min<BTT<480 min):
 Nitrilkautschuk
 Neopren-Kautschuk
 Es sollen gemäss anerkannten Standards wie z.B. EN 374 (Europe), F739 (US) erprobte Handschuhe verwendet werden.
 Die Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs ist abhängig vom Gebrauch, z.B. der Kontakthäufigkeit und-dauer, der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials und der Geschicklichkeit. Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten.
 Zusätzliche Informationen kann z.B. gefunden werden unter www.gisbau.de

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille.
 Schutzschild.

Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung.

Pagel Spezial- Beton GmbH & Co. KG
EH 120 - Härterkomponente

Zusätzliche : Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen
toxikologische Hinweise Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende
Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Ätzend
Reizend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der
Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
W a s s e r g e f ä h r d u n g s k l a s s e 2 (Selbsteinstufung) : wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:

08 00 00 : ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL) , KLEBSTOFFEN,
DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01 00 : Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11 : Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

*Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer
Wiederverwertung zugeführt werden.*

14. Angaben zum Transport

Landtransport :
ADR/RID/GGVS/GGVE

UN-Nr. : 2735

Klasse : 8 Ätzende Stoffe

Klassifizierungscode : C7

Verpackungsgruppe : III

Gefahrnummer : 80

Gefahrzettel : 8

Offizielle Benennung für : AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
die Beförderung (Isophorondiamin)

Seeschifftransport :
IMDG/GGVSee

Pagel Spezial- Beton GmbH & Co. KG
EH 120 - Härterkomponente

UN-Nr. : 2735
 Klasse : 8
 Verpackungsgruppe : III
 Gefahrzettel : 8
 MFAG :
 EmS : F-A-S-B
 Offizielle Benennung für die Beförderung : AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (isophorone diamine)

Lufttransport :
 ICAO/IATA

UN/ID-Nr. : UN 2735
 Klasse : 8
 Verpackungsgruppe : III
 Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 820
 Max.Menge/Verp. (999.00= keine Beschränkung) : 60.00 L
 Gefahrzettel : 8
 Verpackungsanweisung : 818
 Offizielle Benennung für die Beförderung : AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (isophorone diamine)

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Gefahrstoffetikettierung erforderlich.

Gefahrensymbol(e) :



C Ätzend N Umweltgefährlich

R-Sätze

: (R20/21/22) Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 (R34) Verursacht Verätzungen.
 (R43) Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 (R51/53) Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

S-Sätze

: (S24) Berührung mit der Haut vermeiden.
 (S26) Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 (S36/37/39) Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 (S45) Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrbestimmende : Isophorondiamin

Pagel Spezial- Beton GmbH & Co. KG
EH 120 - Härterkomponente**Komponente(n) zur
Etikettierung**

Nonylphenol

Nationale VorschriftenKlassifizierung nach : -
Betriebssicherheits-
verordnung (BertSichV)Wassergefährdungs- : WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
klasse**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

VbF : keine

TA-Luft : III

16. Sonstige Angaben**Relevante R-Sätze:**

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
34 Verursacht Verätzungen
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Datenblatt ausstellender Bereich : Technik**Ansprechpartner :** Labor

Graue Makierungen weisen auf Änderungen gegenüber der vorangegangenen Version hin.

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.